

BM.IREPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

2539 /A.B. BR/ 2010
zu 2742 /J BR/ 2010
Präs. am 07. Mai 2010

Herrn
Präsidenten des Bundesrates
Peter Mitterer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BVT-1-RE/4956/2009

Wien, am 28. April 2010

Der Bundesrat Prof. Konecny, Genossinnen und Genossen haben am 9. März 2010 unter der Zahl 2742/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „kriminelle Verwendung von österreichischen Mobiltelefonen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Im Hinblick darauf, dass die Beantwortung dieser Anfrage einen Vollzugsbereich betrifft, dessen Überprüfung gemäß Art. 52a B-VG dem ständigen Unterausschuss des Ausschusses für innere Angelegenheiten obliegt und somit der Geheimhaltung unterliegt, ist die Beantwortung im Rahmen des Interpellationsrechtes gemäß Art. 52 B-VG nicht möglich.